

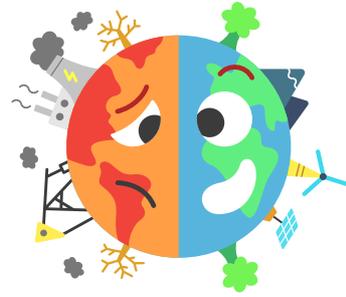
Leitfaden zur ökologischen Schule



**25 Projekte um eure Schule
ökologischer zu gestalten**

[#bockaufzukunft](#)

DER KLIMAWANDEL SCHREITET VORAN



In den letzten Jahren gab es durch den Klimawandel und die Verschmutzung unserer Erde immer mehr Umweltkatastrophen wie Überschwemmungen und Dürren.

Jede dieser Katastrophen hat viele Menschen und Tiere getötet und uns dadurch bewusster gemacht, was die Erde uns antun kann, wenn wir schlecht mit ihr umgehen.

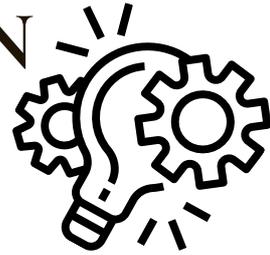
Als das in der letzten Zeit immer mehr Menschen klar wurde, wollten auch immer mehr Menschen etwas gegen diese großen Bedrohungen tun. „Nur was genau kann ich tun? Welche Möglichkeiten gibt es und was kann ich am besten umsetzen?“, fragten sich viele.

Besonders in Schulen kam die Frage häufig auf und wurde überall ein bisschen anders beantwortet.

Um die Frage für alle, die sie noch nicht beantwortet haben, zu beantworten und zur Inspiration für weitere Projekte haben wir den vorliegenden Leitfaden geschrieben.



WIE GEHT MAN AM BESTEN MIT DEN HIER VORGESTELLTEN IDEEN UM?



Wenn ihr ein Projekt umsetzen wollt, informiert euch zuerst ausführlich über dieses Projekt. Nutzt auch andere Informationsquellen als diesen Leitfaden, weil hier alle Projekte nur kurz und oberflächlich vorgestellt sind.

Die hier vorgestellten Projekte sind für unterschiedliche Personen unterschiedlich gut geeignet. Einige können gut von der SV oder Schüler*innen umgesetzt werden, andere besser von Lehrer*innen und wieder andere von den Schulleitungen.

Egal aus welcher Personengruppe ihr seid, wenn euch ein Projekt, das nicht so gut für eure Gruppe geeignet ist, gefällt, sucht euch einfach Mitstreiter aus der geeigneten Gruppe.

Bezieht während der Umsetzung möglichst die ganze Schule mit ein.

Von jeder Person können gute Ideen kommen, die das Projekt verbessern und alle können inspiriert werden, in ihrer Freizeit einige der Projekte umzusetzen.

Wichtig ist: Begeht euch nicht in gefährliche Situationen!

Für Projekte wie Solaranlagen auf das Schuldach zu bauen, holt euch Hilfe von qualifizierten Personen.

ÜBERSICHT DER PROJEKTE

1. Pflanzt Bäume
2. Nutzt ökologische Suchmaschinen
3. Spart Papier
4. Fahrt mit nachhaltigen Verkehrsmitteln
5. Führt Veggie-Produkte in eurer Mensa ein
6. Bringt Pflanzen in eure Klassen
7. Tauscht Glühbirnen gegen LEDs
8. Macht das Licht aus, wenn ihr die Klasse verlasst
9. Lüftet nur kurz und spart Heizenergie
10. Schaltet Computer und andere technische Geräte ganz aus
11. Schenkt elektronischen Geräten ein längeres Leben
12. Fördert Mehrwegflaschen
13. Trennt euren Müll
14. Lasst eure Schule blühen
15. Legt einen Schulgarten an
16. Hängt Nistkästen und Insektenhotels auf
17. Füttert Vögel
18. Führt einen Umweltaktionstag ein
19. Führt Nachhaltigkeits AGs ein
20. Repariert, was kaputt geht
21. Veranstaltet einen Spendenlauf oder Flohmarkt
22. Tauscht, was ihr nicht mehr braucht
23. Produziert selber Ökostrom
24. Macht euch klar, wie umweltschädlich eure Schule ist
25. Zeigt, wo man sich außerhalb der Schule engagieren kann



1. PFLANZT BÄUME



Bäume verbessern die Luft und das Grundwasser, schaffen Lebensräume für Tiere und schützen das Klima.

Es gibt also viele Gründe, als Schule oder Klasse Bäume zu pflanzen.

Ideen:

- Baumpflanztage einrichten (siehe 18. Umweltaktionstage)
- In Projektwochen/ auf Klassenfahrten Bäume pflanzen
- Einen Spendenlauf oder Flohmarkt machen, um die Bäume zu finanzieren (siehe 21. Spendenlauf und Flohmarkt)
- Nutzt ökologische Suchmaschinen (siehe 2. ökologische Suchmaschinen)



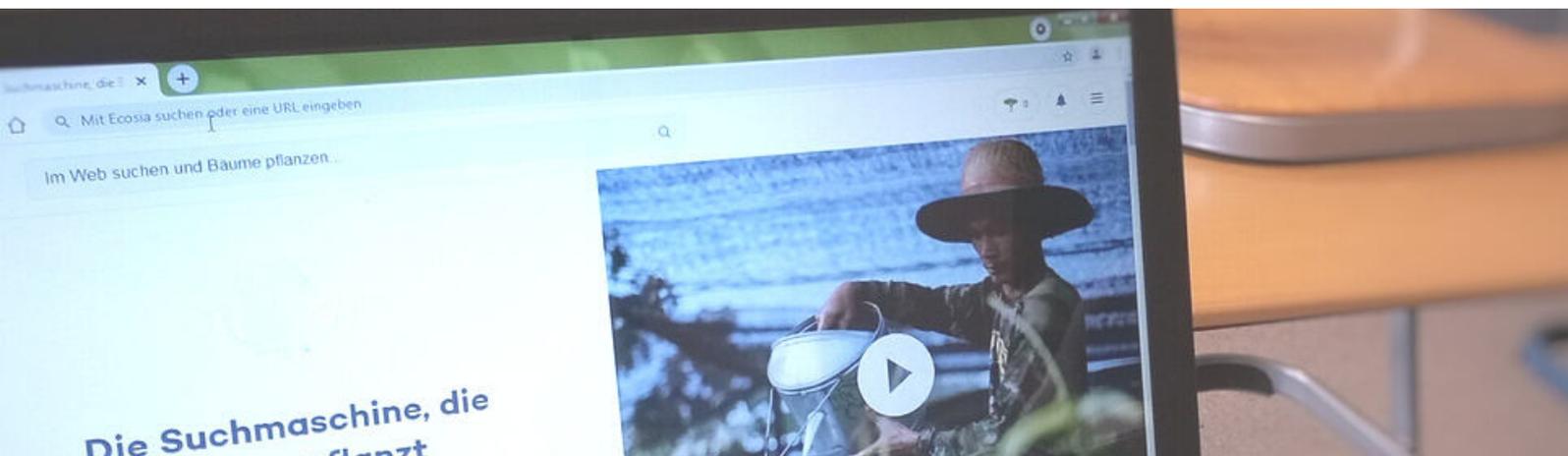
2. NUTZT ÖKOLOGISCHE SUCHMASCHINEN

Um an Wissen zu kommen, muss man häufig im Internet suchen.
Suchmaschinen verdienen dabei viel Geld.

Einige Suchmaschinen (wie Ecosia, Gexsi und Ekoru) nutzen das Geld,
um Bäume zu pflanzen, es für wohltätige Zwecke zu spenden oder
Ozeane zu säubern.

Umsetzungsschritte:

1. Informiere dich zu der gewählten Suchmaschine
2. Such dir Unterstützer (zum Beispiel die SV oder eine Nachhaltigkeits AG (siehe 19. Nachhaltigkeits AG))
3. Frage deine Schulleitung, ob sie damit einverstanden ist
4. Wende dich an einen Administrator



3.

SPART PAPIER



An Schulen werden täglich viele Seiten Papier ausgedruckt, kopiert oder beschrieben. Für das Papier mussten vorher Bäume sterben, die jetzt kein CO2 mehr binden können.

Auch wenn in näherer Zukunft immer Papier benötigt wird, kann man gucken, wie man das Papier möglichst sparsam nutzt.

Ideen:

- Papier beidseitig bedrucken
- Einseitig bedrucktes Papier wiedernutzen (zum Beispiel für Notizen; zum Schreiben)
- So wenig wie möglich ausdrucken oder kopieren
- Papier möglichst vollschreiben
- Kleiner schreiben
- Nutzt Recyclingpapier für das Papier, das ihr nicht vermeiden könnt



4.

FAHRT MIT NACHHALTIGEN VERKEHRSMITTELN

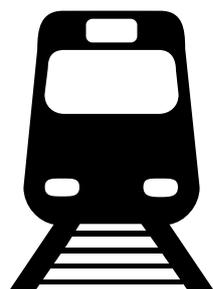


Die meisten Schulwege sind kürzer als 5 Kilometer. Auf diesen kurzen Strecken könnte man auch gut mit dem Fahrrad fahren oder zu Fuß gehen.

Bei längeren Schulwegen kann man mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren.

Ideen:

- Mehr Fahrradständer aufbauen
- Eine Autosperrzone vor der Schule einrichten
- Schulexpress einführen (siehe <http://schulexpress.de/>)
- Als Schule an Aktionen wie dem Stadtradeln teilnehmen (siehe <https://www.stadtradeln.de/>)
- Auf Klassenfahrten und Ausflügen mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren statt mit Autos



5. FÜHRT VEGGIE- PRODUKTE IN EURER MENSA EIN



Für die Fleischproduktion wird viel Fläche verbraucht und viel Treibhausgas freigesetzt.

Immer mehr Menschen ernähren sich deshalb, oder für den Tierschutz, vegetarisch oder vegan.

Auch Schüler*innen aus einigen Religionen kommen Veggie-Produkte entgegen, weil sie kein oder nur bestimmtes Fleisch essen dürfen.

Ideen:

- Wahlweise ein Veggie-Essen oder eins mit Fleisch
- Veggie-Tage in der Mensa einführen
- Klassische Essen, die ohne Fleisch sind, anbieten



6. BRINGT PFLANZEN IN EURE KLASSEN

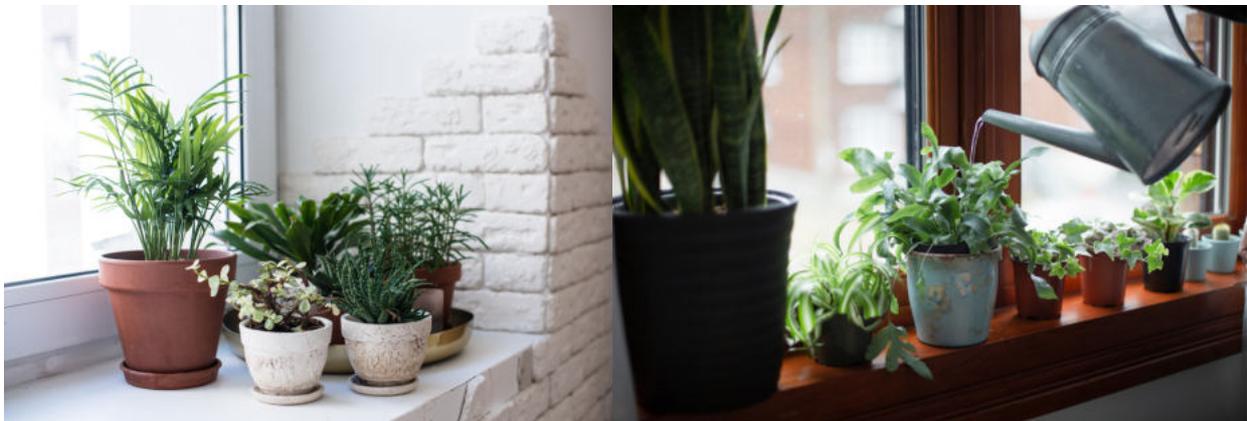


Pflanzen verbessern die Luftqualität in Räumen und nehmen CO₂ auf. Dadurch erhöht sich die Konzentrationsfähigkeit und im Sommer werden die Klassen kühler.

Außerdem können sie dafür sorgen, dass nicht lange gelüftet werden muss, um eine gute Luftqualität in der Klasse zu erhalten.

Ideen:

- Pflanzen auf Fensterbänke stellen
- Urban Gardening und vertikales Gärtnern in der Klasse
- Schüler*innen bringen Pflanzen von zu Hause mit



7. TAUSCHT GLÜHBIRNEN • GEGEN LED'S



LED's (Leuchtdioden) sind haltbarer und energiesparender als LED's. Durch beide Fähigkeiten sind sie umweltfreundlicher als Glühbirnen.

Ideen:

- Alle Glühbirnen austauschen
- Neue Lampen mit LEDs statt mit Glühbirnen
- Einen Spendenlauf, Flohmarkt oder die Erlöse eines Schulfests nutzen, um LEDs zu kaufen



MACHT DAS LICHT AUS, 8. WENN IHR DIE KLASSE VERLASST

Wenn das Licht in den Klassen leuchtet, während niemand in der Klasse ist, wird viel Strom verschwendet.

Diese Stromverschwendung kann man vermeiden, indem man das Licht ausschaltet.

Ideen:

- Einen Lichtdienst einführen
- Automatische Lichtschalter
- Lehrer*in verlässt als Letztes die Klasse und schaltet dann das Licht aus

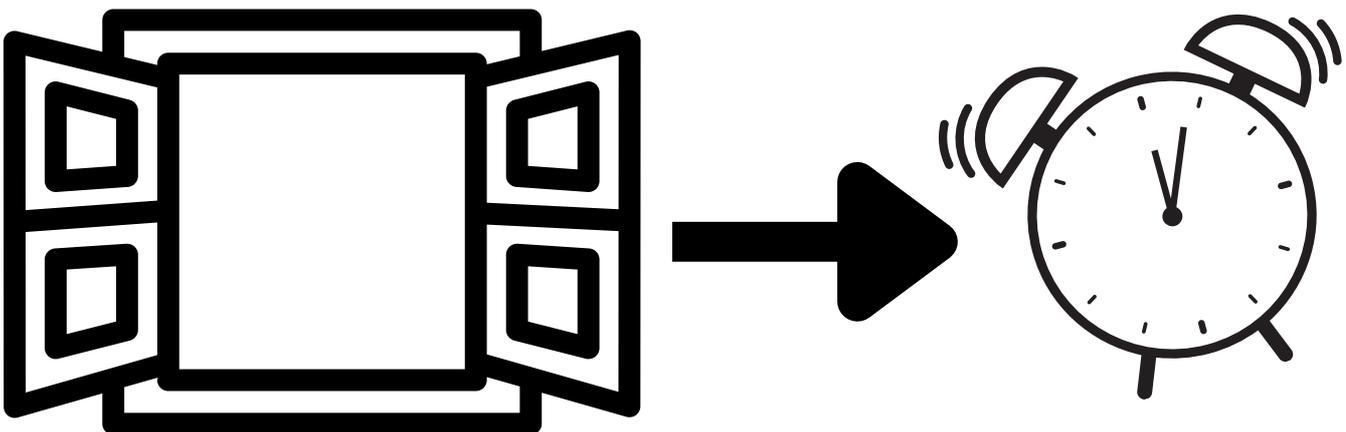


9. LÜFTET NUR KURZ UND SPART HEIZENERGIE

Wenn man lange lüftet, kühlen der Raum und die Wände aus. Dadurch muss mehr Energie aufgewendet werden, um den Raum später wieder aufzuheizen und auch Nachbarräume können etwas kälter werden.

Ideen:

- Nur 2-5 Minuten lüften (eventuell einen Wecker stellen, der daran erinnert)
- Die Heizung im Sommer niedriger und im Winter maximal auf 18° oder 20 °C stellen

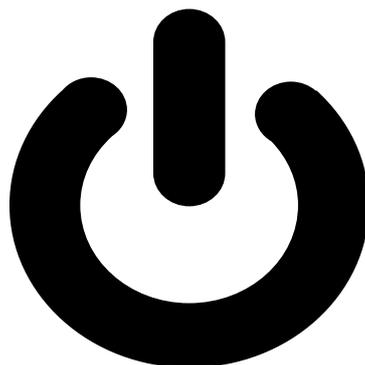


10. SCHALTET COMPUTER UND ANDERE TECHNISCHE GERÄTE GANZ AUS

Auch im Energiespar-Modus verbrauchen Computer (auch die Bildschirme), Beamer und alle anderen technischen Geräte Strom. Diesen Strom kann man sparen, indem man sie ganz ausschaltet, wenn sie länger nicht verwendet werden.

Ideen:

- Lehrer*innen achten am Ende der Stunde darauf, dass alle Geräte ganz ausgeschaltet sind
- Ein Dienst wird eingeführt, der das kontrolliert
- Pläne in die Räume hängen, damit alle sehen können, ob der Raum noch genutzt wird



11.

SCHENKT ELEKTRONISCHEN GERÄTEN EIN LÄNGERES LEBEN

Im Zuge der Digitalisierung wird immer mehr Elektronik in die Schulen gebracht.

Die Rohstoffe, aus denen die Geräte bestehen, werden meistens unter schlechten Bedingungen mit großem Schaden für die Natur abgebaut. Um den Schaden zu minimieren, kann man elektronischen Geräten ein längeres Leben schenken.

Ideen:

- Kauft gebrauchte, reparierte Geräte (zum Beispiel auf www.backmarket.de, www.refurbed.de oder auf www.refurbishedstore.de)
- Nutzt Geräte länger
- Pflegt die Geräte gut
- Entscheidet euch für haltbare Geräte, die lange Updates bekommen und für ihre Haltbarkeit bekannt sind



12. FÖRDERT MEHRWEGFLASCHEN

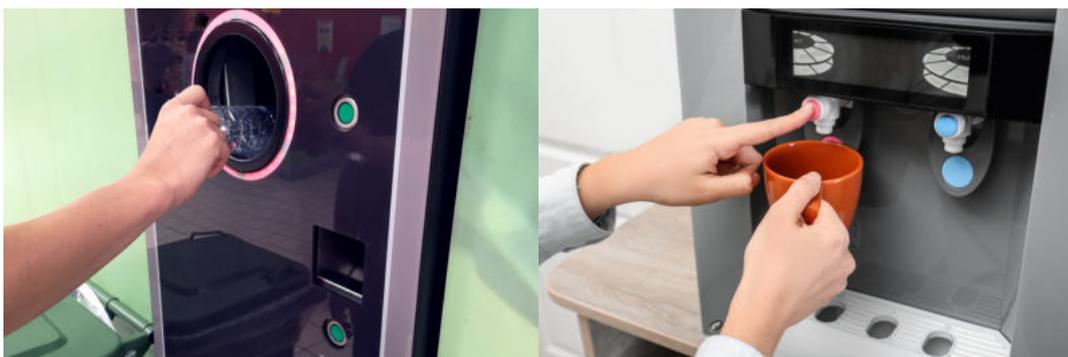
Immer mehr Müll gelangt in unsere Umwelt. In den Meeren bilden sich riesige Müllstrudel, in Naturschutzgebieten liegt er am Wegesrand und sogar 10.000 Meter unter der Meeresoberfläche, im Marianengraben, kann er gefunden werden.

Eine Menge Müll entsteht in unserem Alltag zum Beispiel bei To-Go-Trinkbechern und Einweg-Plastikflaschen.

Um diesen Müll zu vermeiden, kann man Mehrwegflaschen verwenden.

Ideen:

- Im Unterricht trinken erlauben, wenn eine Mehrwegflasche verwendet wird
- In der Schul-Mensa ein Pfandsystem mit Mehrwegpfandflaschen einführen
- Wasserspender, an denen man seine Trinkflaschen auffüllen kann aufbauen



13. TRENNT EUREN MÜLL



Wenn wir Rohstoffe verwendet haben, gibt es zwei Möglichkeiten damit umzugehen: Entweder sie können als Müll verbrannt werden oder in unsere Umwelt gelangen, oder sie können wiederverwendet werden.

Damit sie wiederverwendet werden können, muss der Müll getrennt werden.

Ideen:

- Stellt Papier-, Verpackungsmüll- und Restmülleimer auf
- Lasst euren Müll getrennt von der Müllabfuhr abholen, nicht nur als Restmüll
- Hängt Schilder über den Müll, welcher Müll in welche Tonne gehört
- Beschäftigt euch an einem Aktionstag oder in einer Projektwoche mit dem Thema Mülltrennung (siehe 18. Umweltaktionstag)



14. LASST EURE SCHULE BLÜHEN

Blumenwiesen sehen schön aus und versorgen viele Tiere mit Nahrung. Zum einen Insekten, aber auch Vögel und Säugetiere.

Außerdem können Blumenwiesen in der Schule in den NaWi- und Biologieunterricht einbezogen werden.

Ideen:

- Mehr Wildblumen in Schulbeete
- Ein paar Quadratmeter am Rand des Schulhofs zur Blumenwiese umwandeln
- Eine kleine Fläche Rasen nicht mähen
- Dächer begrünen
- An Fensterbänken Blumenkästen befestigen
- Vertikal an Wänden Pflanzen anbringen
- In einer Projektwoche oder AG (siehe 18. Umweltaktionstag und 19. Nachhaltigkeits AGs) Blumenkübel für den Schulhof bauen



15. LEGT EINEN SCHULGARTEN AN



In einem Schulgarten können Lebensmittel angebaut werden. Dadurch lernen alle Beteiligten einen bewussteren Umgang mit Lebensmitteln und wie man selber Lebensmittel anbauen kann.

Die geernteten Lebensmittel können gemeinsam gegessen, verteilt oder auf Schulfesten und Märkten verkauft werden.

Umsetzungsschritte:

- Eine geeignete Fläche finden
- Die Genehmigung der Schulleitung holen
- Eine Gruppe suchen, die sich um den Garten kümmert

Ideen:

- Eine Garten AG oder Imker AG einführen (siehe 19. Nachhaltigkeits AGs)
- Eltern in das Projekt mit einbeziehen
- In Klasse 5 oder 6 als WPU
- Im NaWi- oder Biologieunterricht miteinbeziehen

16. HÄNGT NISTKÄSTEN UND INSEKTENHOTELS AUF



In Gärten und auf Schulhöfen können viele Tiere Nahrung finden (wenn es genug natürliche Bereiche gibt). Damit sich diese dort auch ansiedeln, brauchen sie auch Niststätten. Diese kann man zum Teil als Nistkästen und Insektenhotels schaffen.

Ideen:

- An einem Umweltaktionstag (siehe 18. Umweltaktionstag) oder in AGs Nistkästen oder Insektenhotels bauen
- Im Technikunterricht Nistkästen und Insektenhotels bauen
- Einen Spendenlauf oder Flohmarkt veranstalten und von dem gesammeltem Geld Nistkästen und Insektenhotels kaufen (siehe 21. Spendenlauf und Flohmarkt)



17. FÜTTERT VÖGEL



Früher war Vogelfütterung sehr umstritten. Heute sind sich immer mehr Menschen einig, dass Vogelfütterung Vögeln helfen kann. Durch das Insektensterben fehlt Vögeln vor allem zur Brutzeit Nahrung, welche sie zum Teil durch Futterstellen bekommen können. Dadurch können die erwachsenen Vögel Futter von der Futterstelle fressen und die gefangenen Insekten den Jungvögeln übrig lassen.

Ideen:

- Bei einem Spendenlauf oder Flohmarkt Geld sammeln, von dem Vogelfutter gekauft werden kann (siehe 21. Spendenlauf und Flohmarkt)
- Eine (Lehrer*innen-)gruppe finden, die die Futterstelle auffüllt



18. FÜHRT EINEN UMWELTAKTIONSTAG EIN

Viele der in diesem Leitfaden vorgestellten Projekte benötigen hohen einmaligen Aufwand.

Da sich dieser oft schlecht in den Unterrichtsalltag integrieren lässt, ist es hilfreich, diese Projekte an einem Umweltaktionstag umzusetzen.

Umsetzungsschritte:

- Ideen sammeln, was man an einem Umweltaktionstag machen kann
- Die Idee der Schulleitung und auf der Schulkonferenz vorstellen
- Eine Planungsgruppe suchen, die aus Lehrer*innen und Schüler*innen besteht

19. FÜHRT NACHHALTIGKEITS- AGS EIN

Einige hier vorgestellten Projekte benötigen dauerhaftes Engagement. Um diese Projekte durchführen zu können, kann man AGs einführen.

Die AGs können von Lehrer*innen oder von Schüler*innen und Lehrer*innen gemeinsam geleitet werden.

Umsetzungsschritte:

- Interessierte Lehrer*innen und Schüler*innen finden
- Mit der Schulleitung sprechen
- Eine AG-Stunde finden, in der möglichst viele Schüler*innen aus der Zielgruppe Zeit haben

20.

REPARIERT, WAS KAPUTT GEHT



In unserem täglichen Leben gehen Dinge kaputt. Bei vielen Dingen ist aber nur ein kleiner Bereich von vielen kaputt und es lässt sich leicht reparieren.

Damit mehr Dinge repariert werden können, kann man in der Schule eine Reparatur-Gruppe einführen, die zum Beispiel elektronische Geräte, Kleidung und/oder andere Alltagsgegenstände repariert.

Ideen:

- Eine Reparatur AG einführen (siehe 19. Nachhaltigkeits AGs)
- Eine Schülerfirma gründen, die kaputte Dinge annimmt, repariert und verkauft
- Im Technikunterricht in einer Einheit Alltagsgegenstände reparieren und reparieren lernen
- Technikräume zu bestimmten Stunden mit Techniklehrern besetzt, damit Schüler*innen und Eltern sich dann beim reparieren helfen lassen können



21. VERANSTALTET EINEN SPENDENLAUF ODER FLOHMARKT



Einige hier vorgestellte Ideen kosten Geld. Um dieses zu bekommen, kann man einen Spendenlauf oder einen Flohmarkt veranstalten (Spendenläufe stärken auch die Gemeinschaft der Schule).

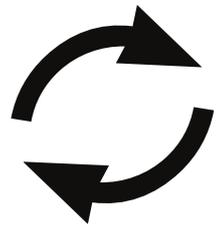
Aber auch, wenn man das Geld nicht für ein bestimmtes Projekt braucht, kann durch Spendenläufe und Flohmärkte Geld gesammelt werden, das dann für nachhaltige Projekte gespendet wird.

Umsetzungsschritte:

- Eine Organisationsgruppe finden
- Ein Ziel festlegen
- Mit der Schulleitung sprechen
- Spendenpartner oder Objekte zum Verkaufen finden



22. TAUSCHT, WAS IHR NICHT MEHR BRAUCHT



Viele Produkte, die man im Leben kauft, nutzt man nur kurz. Da für die Produktion viel Wasser verbraucht und viel CO2 freigesetzt wurde, ist das sehr umweltschädlich.

Wenn man Produkte tauscht oder günstiger weitergibt, tut man deshalb der Umwelt etwas Gutes. Aber auch ärmere Familien und alle, die gerne Geld sparen, profitieren von dem Angebot.

Ideen:

- Ein Tauschregal in der Schule aufbauen. In das Regal können alle die wollen bestimmte Produkte (zum Beispiel Bücher, Filme, Spiele Kleidung) hineintun oder rausnehmen
- Eine Schülerfirma gründen, die Spenden an nicht mehr benötigten Produkten annimmt und diese günstig weiterverkauft
- Einen Flohmarkt veranstalten (siehe 21. Spendenlauf und Flohmarkt)



23. NUTZT ÖKOSTROM



Ökostrom wird vor allem aus Sonnenenergie, Windenergie und Biomasse (zum Beispiel Mais und Gülle) hergestellt.

Dadurch muss keine Kohle verbrannt werden und der Klimawandel wird weniger stark beschleunigt.

Schulen können den CO₂-Ausstoß ihres Stroms verringern, indem sie Ökostrom nutzen.

Ideen:

- Zu einem Ökostrom-Anbieter wechseln
- Selber Ökostrom produzieren, indem man Photovoltaik-Anlagen auf das Schuldach bauen lässt
- An einem Umweltaktionstag oder in einer AG zum Beispiel Kleinwindkraftanlagen oder ein kleines Photovoltaik-Modul bauen, mit dem zum Beispiel eine Handyladestation betrieben wird (siehe 18. Umweltaktionstag und 19. Nachhaltigkeits AGs)

MACHT EUCH KLAR, WIE 24. UMWELTSCHÄDLICH EURE SCHULE IST

Damit man sieht, wie umweltschädlich wir Deutschen sind, kann man in Schulprojekten einige Aspekte angucken.

Diese kann man oft sehr praktisch gestalten und durch Regelmäßigkeit den Fortschritt zur ökologischeren Schule zeigen.

Ideen:

- Den gesamten Müll der Schule über einen bestimmten Zeitraum auf einem Müllberg sammeln (deutlich machen, wie viel zusammenkommt)
- Den gesamten Stromverbrauch der Schule messen und interessant darstellen (zum Beispiel: „Die Schule hat an den letzten zwei Tagen so viel Strom verbraucht, wie man für 500 Stunden fernsehen benötigt hätte“)
- Vergleich der Temperatur einer Klasse vor 15 Minuten Lüften mit nach dem Lüften, wenn die Heizung aus ist (wie viel „Temperatur“ jetzt in die Umwelt gelangt ist)

ZEIGT, WO MAN SICH

25. AUSSERHALB DER SCHULE

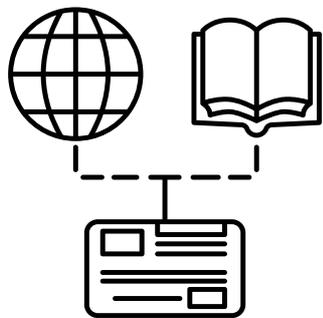
ENGAGIEREN KANN

Wenn ihr mehrere der hier vorgestellten Ideen umgesetzt habt, werden wahrscheinlich ein paar Schüler*innen Interesse am Umweltschutz gefunden haben. Damit sie wissen, wo sie sich auch außerhalb der Schule für Umweltschutz einsetzen können, kann man ihnen einige Möglichkeiten vorstellen.

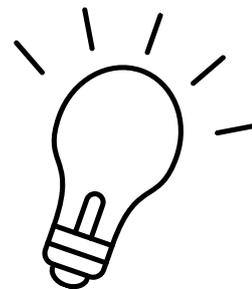
Ideen:

- Eine Pinnwand oder einen Glaskasten mit Aktionen oder Vereinen in der Umgebung
- Lehrer*innen und Schüler*innen sprechen andere, möglicherweise Interessierten, Personen an
- E-Mails, in denen Möglichkeiten vorgestellt werden, weiterleiten





QUELLEN & KONTAKT



<https://www.das-macht-schule.net/gruene-schule/>

<https://www.careelite.de/nachhaltig-leben-tipps-alltag/>

<https://www.forschung-und-wissen.de/nachrichten/umwelt/tiefster-tauchgang-aller-zeiten-im-marianengraben-findet-muell-13372949>

POSTE FOTOS VON UMGESetzten PROJEKTEN MIT DEM HASHTAG: #BOCKAUFZUKUNFT



Die Landesschüler*innenvertretung
der Gemeinschaftsschulen in SH

Instagram: @lsv_gems_sh
Twitter: @LSVGemS_SH



Die Landesschüler*innenvertretung
der berufsbildenden Schulen in SH

Instagram: @lsv_bs_sh
Twitter: @LSV_BS_SH
Facebook: /lsv.bs.sh



Die Landesschüler*innenvertretung
der Gymnasien in SH

Instagram: @lsv_bs_sh
Twitter: @LSV_BS_SH
Facebook: /lsv.bs.sh



Die Landesschüler*innenvertretung
der Förderzentren in SH

www.schuelervertretung.de

Landesschüler*innenvertretungen
in Schleswig-Holstein
Brunswiker Straße 16-22
24105 Kiel

E-Mail Büro:
lsv-buero@bimi.landsh.de
Telefon: 0431 / 988-25 24
Telefax: 0431 / 988-613-25 24

Ihr sucht Ideen, um eure Schule nachhaltiger zu machen?
Fragt euch, was ihr alles tun könnt und wie das geht?

In diesem Leitfaden stellen wir euch 25 Themenbereiche mit
über 80 Projektideen vor, um eure Schule nachhaltiger zu
machen.